

ANSPRECHPARTNER

Die Ausstellung ist vom

20.02.2013 - 24.02.2013
von 10:00 - 19:00 Uhr

geöffnet

in den Räumen der vhs
Richard-Wagner-Str. 21 (RW 21)
95444 Bayreuth

EINTRITT FREI!

Kontakt/Information:

Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Bettina Wurzel

Tel.: 0921 / 25-1247

E-Mail: bettina.wurzel@stadt.bayreuth.de

Nancy Kamrad

Tel.: 0921 / 25-1325

E-Mail: nancy.kamrad@stadt.bayreuth.de

Hinweis:

Um fachliche Begleitung zu gewährleisten ist eine telefonische Anmeldung für Gruppen erforderlich.

Verantwortlich i.S.d.P.:

Stadt Bayreuth, Sozialreferat, Betreuungsstelle

Stand: November 2012

WIR UNTERSTÜTZEN DAS PROJEKT



OBERFRANKEN
STIFTUNG



Regionale
Fördergemeinschaft
der Krankenkassen
Runder Tisch Coburg

EINLADUNG

Grenz|en
er|leben

Einladung

zur Erlebnisausstellung
zum Thema Depression und Psychose

vom

20.02.2013 - 24.02.2013



BAYREUTH

Was will GRENZEN ERLEBEN?

Es gibt keine Gesundheit ohne seelische Gesundheit (WHO-Konferenz, Helsinki 2005).

Sich mit dem Thema psychische Erkrankung aktiv auseinander zu setzen bedeutet:

- Information und
- Prävention

GRENZEN ERLEBEN:

- macht die Symptomatik der beiden psychischen Erkrankungen nachvollziehbar, mit den eigenen Sinnen erlebbar
- dadurch wird die Erkrankung entmystifiziert; ihr wird die Unheimlichkeit und ihr Schrecken genommen
- schafft Foren, sich aktiv mit den Themen der Betroffenen auseinandersetzen zu können

Vorbeugen statt heilen:

- Früherkennung
- Vorbeugung
- Aufklärung
- Gesundheitspflege
- Entstigmatisierung psychisch erkrankter Menschen

Was ist eine Depression?

Die Depression ist eine schwere, oft lebensbedrohliche Erkrankung, die häufig unterschätzt und nicht als Erkrankung, sondern als persönliches Versagen verkannt wird. Der Antrieb, die Stimmung, der Schlaf und die Fähigkeit, Freude zu empfinden, sind nachhaltig gestört.

Was ist Psychose?

Eine Psychose ist eine ernst zu nehmende seelische Krise und beeinflusst die gesamte Persönlichkeit. Halluzinationen und Wahn, aber auch weniger auffällige Symptome wie die Beeinträchtigungen des Denkablaufs, der Gefühle, der Motorik und des Bezugs zur eigenen Person sind häufige Merkmale.

Was erwartet Sie?

GRENZEN ERLEBEN

als Erfahrungs- und Erlebniswelt wendet sich NICHT an Betroffene – sie verfügen über ausreichende Erfahrungen dieses Erlebens.

GRENZEN ERLEBEN

spricht die nicht-betroffene interessierte Allgemeinbevölkerung an.

GRENZEN ERLEBEN

basiert in seinem Herzstück auf zwei Erlebnisräumen: dem Depressions- und dem Schizophrenieraum, in denen durch unterschiedliche mechanische, akustische und visuelle Stimuli einzelne Symptome der beiden Erkrankungen nachempfindbar gemacht werden.

Veranstalter:

Ein Projekt des Behindertenbeirates der Stadt Bayreuth, Arbeitskreis: Geistige Behinderung und Psychische Erkrankung